Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 12 (1926)

**Heft:** 26

Vereinsnachrichten: Delegierten- u. General-Versammlung : Katholischer Lehrerverein

Schweiz

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz

Der "Bädagogischen Blätter" 33. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: 3. Trogler, Brof., Lugern, Billenftr. 14, Telephon 21.66

Inseraten-Annahme, Drud und Bersand durch die Graphijche Unitalt Otto Walter 21 .- G. . Olten

Beilagen zur Schweizer=Schule: Boltsichule . Mittelichule . Die Lehrerin . Geminar Abonnements-Jahresprets Fr. 10.—, bet der Post destellt Fr. 10.2.
(Ched Vb 92) Ausland Portozuschlag In 1 ertionsprets: Nach Spezialtarts

Inhalt: Ratholischer Lehrerverein der Schweiz P. Theodosius Florentini und die Bekenntnisschule — Schulnachrichten — Lehrerzimmer — Beilage: Mittelschule Ar. 4 Philolog. shiftor. Ausgabe

Katholischer Lehrerverein der Schweiz

# Delegierten- u. General-Versammlung

Dienstag den 3. und Mittwoch den 4. August 1926, in Bug.

# A. Delegierten-Verfammlung

Dienstag den 3. August 1926, vormittags 9 Uhr, im Sotel "Sirschen".

# Traftanden:

- 1. Bericht des Zentralpräsidenten. 2. Rechnungsablagen pro 1925:
  - a) Bereinsrechnung.
  - b) "Schweizer Schule".
    c) Hilfskasse.
  - d) Rrantentaffe.

- 3. Wahlen:
  - a) Neuwahl des Zentralkomitees.
  - b) Neuwahl des Zentralpräsidenten.
  - c) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 4. Antrage und Anregungen.

Bemerkungen: 1. Die Delegiertenversammlung sett sich zusammen: a) aus den Bertretern der Sektionen (auf je 20 Aktive und auf eine Restzahl von 10 trifft es einen Bertreter), b) aus dem Zentralkomitee und c) aus der Delegation des "Bereinskatholischer Lehrerinnen der Schweiz". — Die Redaktionsmitglieder des Bereinsorgans haben beratende Stimme.

2. Anträge und Anregungen, über die an der Delegiertenversammlung verbinds liche Beschlüsse gefaßt werden sollen, sind dem Zentralpräsidenten wenigstens einen Monat vorher schriftlich einzureichen.

3. Zur Delegiertenversammlung haben außer den statutarischen Delegierten auch andere Mitglieder und Sönner des Vereins Zutritt. — Die Stimmberechtigten bedienen

sich bei Wahlen und Abstimmungen der Ausweiskarten (Sochheben).

# B. General-Versammlung

Am 3. und 4. August 1926, im Regierungsgebäude und im Sotel "Sirschen".

Als Generalversammlung gilt der Jugendpflegekurs, den der Katholische Lehrerverein der Schweiz gemeinsam mit dem Schweizerischen katholischen Bolksverein und mit dem Erziehungsverein der Schweiz veranstaltet und zwar nach folgendem

# Programm:

# Dienstag, ben 3. Auguft,

10½ Uhr: Eröffnung des Kurses durch den Zentralpräsidenten des Schweiz. kathol. Bolksvereins, Herrn Nationalrat Hans v. Matt. — Einleitungsvortrag: "Ausgabe und Ziel der Jugendpflege". Referent: H. P. C. Nopel, Redaktor der "Stimmen der Zeit".

121/2 Uhr: Gemeinschaftliches Mittageffen.

14½ Uhr: "Baterländische Erziehung und Schulung der Jugend." Referent: Hr. Regierungsrat Ph. Etter, Jug. — Diskussion. "Einstellung der heranwachsens den Jugend zu Eher und Fasmilienproblemen." Referent: H. H. S. H. Stadtpfarrer F. von Streng, Basel. — Diskussion.

20 Uhr: **Gesellige Bereinigung** der Kursteilnehmer (unter Mit= wirkung musikalischer Vereine).

# Mittwoch, den 4. August:

- 8 Uhr: Gottesdienst in der Kirche zu St. Oswald.
- 9 Uhr: "Das Sportproblem." Referent: Hr. Dr. med. C. Bürgi, Zürich. — Diskussion." "Jugendliche u. Gewerkschaftssbewegung." Referent: H. Kans

tonsrat Joh. Müller, St. Gallen. — Diskussion. "Jugendpflege, Kino und Ras dio." Referent: H. H. Pfarrs

vifar J. Seß, Zürich. — Dis-

12 Uhr: Gemeinsames Mittageffen.

14 Uhr: "Jugendpflege und Beruf." Resferent: S. Herr Dr. Theos baldi, Prases, Zürich.

"Jugendpflege und Berufsberatung." Referent: Hr. Major B. Hüffer, Einstedeln. — Diskussion.

Schlußwort von Herrn Nastionalrat Hans von Matt, Zentralpräsident.

## Un die Mitglieder des Ratholischen Lehrervereins der Schweiz!

Wiederum ist der Zeitpunkt gekommen, Sie zur ordentlichen Delegierten = und Generalversammlung unseres Bereins einzuladen. Als Bersammlungsort hat das Zentralkomitee das im Herzen der Schweiz gelegene liebliche Zug bestimmt. Wir wollen die freundnachbarliche Einladung unserer Zuger Kollegen mit einem möglichst vollszähligen Ausmarsch der Delegierten und Bereinsmitglieder beantworten.

In der Delegierten versammlung haben wir Gelegenheit, uns über die Arbeit der Vereinsleitung, über die Tätigkeit der sozialen Institutionen des Vereins, sowie über den Stand der Vereinssektionen und des Gesamtvereines alle wünschdare Ausfunft geben zu lassen. Es wird sich daran eine immer sehr anregende und sehrreiche Diskussion anschließen.

Die Generalversammlung nimmt dieses Jahr die Form eines Kurses an. Dieser soll uns in die heute so viel besprochenen Fragen der Jugendpflege einführen. Es genügt nicht, daß diese Fragen von staatlicher und neutraler Seite behandelt werden, wir müssen auch wisen, wie wir uns als katholische Lehrer und Erzieher dazu zu stellen haben.

Am Abend des ersten Kurstages sindet eine freie Vereinigung der Teils nehmer statt. Dieser ersahrungsgemäß stets sehr angenehm verlaufende Anlaß wird auch diesmal der regen Unterhaltung und der ungezwungenen Fühlungnahme der Verseinsmitalieder aus allen Gauen unseres lieben Vaterlandes dienen.

einsmitglieder aus allen Gauen unseres lieben Baterlandes dienen.
So dürfen wir, verehrte Bereinsmitglieder, Ihnen eine in jeder Hinsicht wertvolle Tagung in Aussicht stellen und heißen Sie dazu heute schon herzlich willkommen. Weitere Mitteilungen werden rechtzeitig folgen.

Quzern, den 26. Juni 1926.

Ramens des leitenden Ausschuffes: W. Maurer.